

PROTOKOLL

über die **3. Geschäftssitzung** des Gemeinderates am 23.06.2020 im Rathaus der Marktgemeinde Laxenburg.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.37 Uhr

Die Einladung erfolgte am 17.06.2020 per E-Mail.

Die Kundmachung an der Amtstafel erfolgte am 17.06.2020.

Diese Sitzung findet aufgrund der aktuell geltenden Maßnahmen und Einschränkungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Veranstaltungssaal des Kaiserbahnhofs statt.

Anwesend: Bürgermeister David BERL

gfGR Helmut ARTNER
gfGR Ing. Michael HEIDENREICH
gfGR Ing. Mag. KOIZAR
gfGR Dr. Felix R. PAULESICH
gfGR DI Andreas WEIß

GR Christian BLEI
GRⁱⁿ Astrid GRASNEK
GRⁱⁿ Isabella HEIDENREICH
GR Walter RUINER
GRⁱⁿ Doris SCHMIDT-KINDL
GRⁱⁿ Regina SCHNURRER
GRⁱⁿ Johanna STANEK
GR Ing. Josef STANITZ
GR Walter TESCH
GRⁱⁿ Julia WEISS
GRⁱⁿ Isabella ZIMMERMANN

Entschuldigt: Vizebürgermeisterin Silvia WOHLFAHRT
gfGR Ing. Robert MERKER
GRⁱⁿ Mag. Daniela BERL
GR Helfried STEINBRUGGER

Schriftführerin: Daniela Fürst

Herr Bürgermeister David Berl eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Sitzungsprotokoll vom 29.04.2020; Behandlung von Einwendungen gem. § 53 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung
2. Berichte
3. Prüfungsausschuss vom 05.05.2020
4. Bildung von Gemeinderatsausschüssen
 - a. Anzahl der Ausschüsse und Anzahl der Ausschussmitglieder
 - b. Wahl der Ausschussmitglieder
5. Voranschlag 2020
 - a. 1. Nachtragsvoranschlag 2020; Beschluss
 - b. Deckungsfähigkeit bestimmter Voranschlagsstellen gem. § 35, Pkt. 20 der NÖ Gemeindeordnung; Beschluss
6. Richtlinien der Marktgemeinde Laxenburg
 - a. Richtlinien über die Gewährung einer Förderung für energiesparende Maßnahmen; Abänderung; Beschluss
 - b. Richtlinien für die Zuerkennung einer finanziellen Unterstützung „Gesundheitsförderung für Kinder und Jugendliche“; Beschluss
 - c. Kriterien für die Festlegung der Widmung Grünland-Photovoltaikanlagen, Beschluss
7. Gemeindeamt; Amtsausstattung; Erweiterung Büromöbel und EDV-Ausstattung; Beschluss
8. Öffentlichkeitsarbeit – Internetpräsenz/Webauftritt der Marktgemeinde Laxenburg;
 - a. Neugestaltung der Homepage; Auftragsvergabe
 - b. Digitales Marketing; Auftragsvergabe
 - c. Laxenburg-App; Rahmenbeschluss
9. FF Laxenburg;
 - a. Ankauf eines Versorgungsfahrzeugs; Beschluss
 - b. Vorplanung Zubau Feuerwehrhaus; Auftragsvergabe
10. Subventionen;
 - a. Pfarre Laxenburg; Subvention für die Außenrenovierung der Pfarrkirche; Beschluss
 - b. Circus Picard; Subvention Lustbarkeitsabgabe; Beschluss
 - c. Seniorentheater Laxenburg; Beschluss
11. Badeteich Laxenburg;
 - a. Verkauf von Wochenkarten in der Saison 2020; Beschluss
 - b. Badeteich Laxenburg; laufende Unterhaltsreinigung Saison 2020; Auftragsvergabe
12. Gemeindestraßen; Errichtung 2. Teilabschnitt „Am Kaisergarten“; Auftragsvergabe
13. Gemeindeeigene Objekte;
 - a. Kaiserbahnhof; Nachtrag zum Pachtvertrag vom 27.02.2020; Beschluss
 - b. Parkplatz Franz Joseph-Platz; Neuvermietung Parkplatz Nr. 20; Beschluss
 - c. Hofstraße 13;
 - i. Benützungübereinkommen mit den Pfadfindern Laxenburg; Beschluss
 - ii. Verwahrungsvereinbarung mit den Pfadfindern Laxenburg; Beschluss
 - iii. Verwahrungsvereinbarung mit dem Kultur- und Museumsverein Laxenburg; Beschluss
 - d. Objekt Martin Ebner-Gasse 10; Benützung von Räumlichkeiten zu Unterrichtszwecken; Beschluss
14. Wirtschaftsförderung für Laxenburger Unternehmen; Rabatt auf die Tarife für Inserate in „Der Bürgermeister informiert“; Beschluss
15. Grundstücke; Kaufverträge Gustav Schütt-Gasse; Beschluss
16. Bildungscampus Laxenburg;
 - a. Grundsatzbeschluss
 - b. Darlehensaufnahme; Beschluss

TOP 1

Sitzungsprotokoll vom 29.04.2020; Behandlung von Einwendungen gem. § 53 Abs. 5 der NÖ Gemeindeordnung

Herr Bürgermeister David Berl stellt fest, dass gegen das Protokoll der 2. Sitzung des Gemeinderates vom 29.04.2020 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2

Berichte

a. Nächste Sitzungstermine

Bericht: Bürgermeister David Berl

Geplante nächste Sitzung des Gemeinderats: Dienstag, 29.09.2020 um 19 Uhr (die davor erforderliche Sitzung des Gemeindevorstands sowie die Ausschusssitzungen finden dann (voraussichtlich) am Dienstag, 22.09.2020 statt).

b. Kommende Veranstaltungen der Marktgemeinde Laxenburg (auszugsweise aus dem Veranstaltungskalender)

Bericht: Bürgermeister David Berl

24./25.07.2020	Laxenburger Schlosskonzerte (coronabedingt 2 Konzerte pro Abend)
27.-31.07.2020	Ferienspielwoche
19.-26.08.2020	Sommerkino
04.09.2020	Abschlussfest Ferienspiel
10.09.2020	Seniorenausflug
17.09.2020	Ein Blick auf Laxenburg
25.09.2020	Kabarettabend in der Bühne Laxenburg: „Herzalarm“ mit Omar Sarsam

3

Einen gesamten Überblick über Veranstaltungen in Laxenburg finden Sie im Veranstaltungskalender sowie unter www.laxenburg.at.

c. Verbandsversammlung des Gemeindeverbands für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling am 12.05.2020 im Rahmen einer Videokonferenz

gfGR DI Andreas Weiß berichtet auszugsweise aus dem Sitzungsprotokoll.

d. Mitgliederversammlung des Schwechat Wasserverband am 18.06.2020

Herr Bürgermeister David Berl berichtet über die Sitzung im Gemeindeamt Achau.

e. Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbands Mödling am 24.03.2020

Herr Bürgermeister David Berl berichtet, dass aufgrund der Covid-19-Situation keine Sitzung stattgefunden hat und die Beschlüsse im Umlaufwege gefasst wurden.

f. Beendigung der ARGE Flüchtlingshilfe Laxenburg

Die ARGE-Flüchtlingshilfe wurde anlässlich der Flüchtlingsströme im Jahr 2015 „gegründet“ und seitens der Marktgemeinde Laxenburg immer wieder finanziell unterstützt.

Im Jahr 2015 wurden Ausgaben idHv € 736,36 und im Jahr 2016 € 1.216,90 getätigt. Im Jahr 2016 wurde eine Spende idHv € 2.100,00 genehmigt; im Jahr 2017 € 1.000,00. Der Voranschlag 2020 sieht bereits keine weiteren Zuwendungen an die ARGE Flüchtlingshilfe vor.

Das Spendenkonto der ARGE-Flüchtlingshilfe wurde im Jahr 2015 mit Zustimmung der Marktgemeinde Laxenburg von der ARGE-Flüchtlingshilfe bei der RRB Mödling, Bankstelle Laxenburg, eröffnet und seither von der ARGE-Flüchtlingshilfe verwaltet. Auf dieses Sparkonto wurden Spendengelder einbezahlt.

Aufgrund der positiven Gesamtentwicklung der Flüchtlingsbetreuung in Laxenburg hat die ARGE Flüchtlingshilfe Laxenburg ihre Arbeit nunmehr beendet. Das Sparkonto wurde per 25.05.2020 aufgelöst, wobei der minimale Restbetrag für die Gebühren der Bank verbraucht wurde.

4

g. Kündigung des Mietvertrages für den Stellplatz Nummer 16 auf dem Parkplatz Franz Joseph-Platz 3

Der Mietvertrag zum Stellplatz Nummer 16 wurde am 23.04.2020 unter Einhaltung der Kündigungsfrist zum 30.06.2020 gekündigt.

h. Projekt Bildungscampus; öffentliches Auftragsvergabeverfahren über „Diverse ziviltechnische Leistungen“; Einbringung eines Nachprüfungsantrages

Im öffentlichen Vergabeverfahren über „Diverse ziviltechnische Leistungen“ für das Projekt Bildungscampus hat die unterlegene Bietergemeinschaft einen Nachprüfungsantrag gestellt. Die Marktgemeinde Laxenburg wird dem Auftrag des Landesverwaltungsgerichts Niederösterreich nachkommen und sämtliche Unterlagen des Vergabeverfahrens vorlegen. Es bleibt in weiterer Folge die Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts abzuwarten.

TOP 3

Prüfungsausschuss vom 05.05.2020

Am 05.05.2020 fand eine angesagte Gebarungsprüfung statt.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr GR Walter Ruiner, berichtet:

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergab keine Differenzen.

Die Prüfungstätigkeit umfasste:

Gebarungsprüfung.

Der Prüfungsausschuss gab folgende Empfehlungen ab:

Die Barkassen wurden überprüft und in Ordnung befunden.

Stellungnahme des Kassenverwalters: *keine*

Stellungnahme des Bürgermeisters: *keine*

TOP 4

Bildung von Gemeinderatsausschüssen

Vorberaten im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

a) Anzahl der weiteren Ausschüsse und Anzahl der Ausschussmitglieder; Beschluss

5

Die Bildung von Gemeinderatsausschüssen und die Wahl ihrer Mitglieder obliegt dem Gemeinderat (§ 35 Abs. 7 der NÖ Gemeindeordnung).

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses

Christian BLEI (LVP)

Walter RUINER (SPÖ Laxenburg)

Regina SCHNURRER (LVP)

Ing. Josef STANITZ (LVP)

Julia WEISS (LVP)

wurden bereits in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am 16.02.2020 gewählt.

Es sollen vier weitere Ausschüsse, nämlich

- Ausschuss für Bauen, Raumordnung und Verkehr (Vorsitz LVP, Stv. LVP)

- Ausschuss für Familie, Kultur, Soziales und Vereine (Vorsitz LVP, Stv. LVP)

- Ausschuss für Umwelt, Klima und Zivilschutz (Vorsitz LVP, Stv. LVP)

- Ausschuss für Ortsbild, Digitalisierung und
Wirtschaftsangelegenheiten (Vorsitz LVP, Stv. LVP)

gebildet und die Anzahl der Mitglieder mit jeweils **7 (sieben)** festgelegt werden.

Die Besetzung der Vorsitzendenstellen und Vorsitzendenstellvertreterstellen erfolgt aufgrund des Ergebnisses der erzielten Parteistimmen bei der Gemeinderatswahl 2020 durch die Laxenburger Volkspartei. Nachdem der Vorsitzende des

Sitzung des Gemeinderats vom 23.06.2020

Prüfungsausschusses nicht der Bürgermeisterpartei angehören darf, hat die Laxenburger Volkspartei Herrn GR Walter RUINER (SPÖ Laxenburg) für die Vorsitzendenstelle im Prüfungsausschuss vorgeschlagen.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, **4 (vier)** weitere Ausschüsse, nämlich einen

- Ausschuss für Bauen, Raumordnung und Verkehr
- Ausschuss für Familie, Kultur, Soziales und Vereine
- Ausschuss für Umwelt, Klima und Zivilschutz
- Ausschuss für Ortsbild, Digitalisierung und Wirtschaftsangelegenheiten

mit jeweils **7 (sieben)** Mitgliedern zu bilden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Wahl der Ausschussmitglieder

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden herangezogen:

Das Mitglied des Gemeinderats, Herr Ing. Josef STANITZ (LVP)

Das Mitglied des Gemeinderats, Herr Ing. Michael HEIDENREICH (SPÖ)

Ausschuss für Bauen, Raumordnung und Verkehr

6

Folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der GemeinderätInnen dieser Wahlpartei unterschrieben sind, wurden eingebracht:

Laxenburger Volkspartei:

gfGR Ing. Robert Merker
GR Ing. Josef Stanitz
GR Helfried Steinbrugger
GR Walter Tesch
gfGR DI Andreas Weiß

Die Grünen Laxenburg:

gfGR Dr. Felix Reinhard Paulesich

SPÖ Laxenburg:

GR Walter Ruiner

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **Laxenburger Volkspartei** ergibt:

Abgegebenen Stimmen: 17
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 17

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen: keine ungültigen Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied gfGR Ing. Robert MERKER	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied GR Ing. Josef Stanitz	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied GR Helfried Steinbrugger	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied GR Walter Tesch	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied gfGR DI Andreas Weiß	17 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **Die Grünen Laxenburg** ergibt:

Abgegebenen Stimmen:	16
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	16

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen: keine ungültigen Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied gfGR Dr. Felix Reinhard PAULESICH 16 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ Laxenburg** ergibt:

Abgegebenen Stimmen:	16
Ungültige Stimmen:	0
Gültige Stimmen:	16

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen: keine ungültigen Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied GR Walter RUINER 16 Stimmzettel

Die Gemeinderäte **gfGR Ing. Robert Merker, gfGR Dr. Felix Reinhard Paulesich, GR Walter Ruiner, GR Ing. Josef Stanitz, GR Helfried Steinbrugger, GR Walter Tesch und gfGR DI Andreas Weiß** sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses für Bauen, Raumordnung und Verkehr gewählt.

Ausschuss für Familie, Kultur, Soziales und Vereine

Folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der GemeinderätInnen dieser Wahlpartei unterschrieben sind, wurden eingebracht:

Laxenburger Volkspartei:

GRⁱⁿ Mag. Daniela Berl
GRⁱⁿ Regina Schnurrer
GR Helfried Steinbrugger
Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt
GRⁱⁿ Isabella Zimmermann

Die Grünen Laxenburg

GRⁱⁿ Astrid Grasnek

SPÖ Laxenburg:

GRⁱⁿ Isabella Heidenreich

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **Laxenburger Volkspartei** ergibt:

Abgegebenen Stimmen: 17
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 17

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie
folgt zu begründen: keine ungültigen Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied GR ⁱⁿ Mag. Daniela BERL	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied GR ⁱⁿ Regina SCHNURRER	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied GR Helfried STEINBRUGGER	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Vizebgm. Silvia WOHLFAHRT	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied GR ⁱⁿ Isabella ZIMMERMANN	17 Stimmzettel

8

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **Die Grünen Laxenburg** ergibt:

Abgegebenen Stimmen: 16
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 16

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie
folgt zu begründen: keine ungültigen Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied GRⁱⁿ Astrid GRASNEK 16 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **SPÖ Laxenburg** ergibt:

Abgegebenen Stimmen: 17
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 17

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen: keine ungültigen Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:
auf das Gemeinderatsmitglied GRⁱⁿ Isabella HEIDENREICH 17 Stimmzettel

Die GemeinderätInnen **GRⁱⁿ Mag. Daniela Berl, GRⁱⁿ Astrid Grasnek, GRⁱⁿ Isabella Heidenreich, GRⁱⁿ Regina Schnurrer, GR Helfried Steinbrugger, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und GRⁱⁿ Isabella Zimmermann** sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses für Familie, Kultur, Soziales und Vereine gewählt.

Ausschuss für Umwelt, Klima und Zivilschutz

Folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der GemeinderätInnen dieser Wahlpartei unterschrieben sind, wurden eingebracht:

Laxenburger Volkspartei:

GRⁱⁿ Mag. Daniela Berl
GR Christian Blei
gfGR Ing. Mag. Peter Koizar
GRⁱⁿ Johanna Stanek
gfGR DI Andreas Weiß

9

Die Grünen Laxenburg

GRⁱⁿ Doris Schmidt-Kindl

SPÖ Laxenburg:

GR Walter Ruiner

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **Laxenburger Volkspartei** ergibt:

Abgegebenen Stimmen: 17
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 17

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen: keine ungültigen Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:
auf das Gemeinderatsmitglied GRⁱⁿ Mag. Daniela BERL 17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied GR Christian BLEI 17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied gfGR Ing. Mag. Peter KOIZAR 17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied GRⁱⁿ Johanna STANEK 17 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied gfGR DI Andreas WEIß

17 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **Die Grünen Laxenburg** ergibt:

Abgegebenen Stimmen: 15
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 15

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie
folgt zu begründen: keine ungültigen Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied GRⁱⁿ Doris SCHMIDT-KINDL

15 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **SPÖ Laxenburg** ergibt:

Abgegebenen Stimmen: 17
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 17

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie
folgt zu begründen: keine ungültigen Stimmzettel

10

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied GR Walter RUINER

17 Stimmzettel

Die GemeinderätInnen **GRⁱⁿ Mag. Daniela Berl, GR Christian Blei, gfGR Ing. Mag. Peter Koizar, GR Walter Ruiner, GRⁱⁿ Doris Schmidt-Kindl, GRⁱⁿ Johanna Stanek und gfGR DI Andreas Weiß** sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt, Klima und Zivilschutz gewählt.

Ausschuss für Ortsbild, Digitalisierung und Wirtschaftsangelegenheiten

Folgende Wahlvorschläge, die von mehr als der Hälfte der GemeinderätInnen dieser
Wahlpartei unterschrieben sind, wurden eingebracht:

Laxenburger Volkspartei:

gfGR Helmut Artner
gfGR Ing. Mag. Peter Koizar
GRⁱⁿ Johanna Stanek
GR Walter Tesch
GRⁱⁿ Julia Weiss

Die Grünen Laxenburg

gfGR Dr. Felix Reinhard Paulesich

SPÖ Laxenburg:

GRⁱⁿ Isabella Heidenreich

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **Laxenburger Volkspartei** ergibt:

Abgegebenen Stimmen: 17
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 17

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie
folgt zu begründen: keine ungültigen Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied GR Helmut ARTNER	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied gfGR Ing. Mag. Peter KOIZAR	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied GR ⁱⁿ Johanna STANEK	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied GR Walter TESCH	17 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied GR ⁱⁿ Julia WEISS	17 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **Die Grünen Laxenburg** ergibt:

Abgegebenen Stimmen: 15
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 15

11

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie
folgt zu begründen: keine ungültigen Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied gfGR Dr. Felix Reinhard PAULESICH 15 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der
Wahlpartei **SPÖ Laxenburg** ergibt:

Abgegebenen Stimmen: 17
Ungültige Stimmen: 0
Gültige Stimmen: 17

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie
folgt zu begründen: keine ungültigen Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied GRⁱⁿ Isabella HEIDENREICH 17 Stimmzettel

Die GemeinderätInnen **gfGR Helmut Artner, GRⁱⁿ Isabella Heidenreich, gfGR Ing. Mag. Peter Koizar, gfGR Dr. Felix Reinhard Paulesich, GRⁱⁿ Johanna Stanek,**

GR Walter Tesch und GRⁱⁿ Julia Weiss sind daher zu Mitgliedern des Ausschusses für Ortsbild, Digitalisierung und Wirtschaftsangelegenheiten gewählt.

TOP 5

Voranschlag 2020

a. 1. Nachtragsvoranschlag 2020; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2020 lag in der Zeit vom 29.05.2020 bis 12.06.2020 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf; es sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

Ergebnishaushalt:

Im Ergebnisvoranschlag sind die Erträge und Aufwendungen zu veranschlagen.

Der Ergebnishaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Erträge	€	11.404.800,00
Aufwendungen	€	11.573.300,00
Zwischensaldo - Nettoergebnis	€	- 168.500,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€	26.200,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€	39.300,00
Nettoergebnis Ergebnishaushalt	€	- 181.600,00

12

In diesem Nettoergebnis spiegelt sich die Covid-19 Pandemie Situation wider, indem die Erträge betreffend Kommunalsteuer und Abgabenertragsanteile entsprechend der wirtschaftlichen Prognose angepasst wurden. Der Einnahmenausfall beträgt ca. 788.000,00 Euro für 2020.

Herr GR Ing. Josef Stanitz verlässt die Sitzung.

Der Kassenkredit wird – um die Liquidität der Marktgemeinde Laxenburg im Jahr 2020 aufgrund der gesetzten Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavius-Pandemie und der damit verbundenen zu erwartenden Entwicklungen sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite zu gewährleisten – vorübergehend auf 20% der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlags erhöht.

Herr GR Ing. Josef Stanitz nimmt wieder an der Sitzung teil.

Finanzierungshaushalt:

Im Finanzierungsvoranschlag sind die tatsächlich zufließenden Einzahlungen bzw. abfließenden Auszahlungen zu veranschlagen.

Der Finanzierungshaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen operative Gebarung	€	10.175.800,00
Auszahlungen operative Gebarung	€	10.261.200,00
Einzahlungen investive Gebarung	€	1.258.300,00
Auszahlungen investive Gebarung	€	11.693.900,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	11.050.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	663.900,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung € - 134.900,00

Detto spiegelt sich im Finanzierungshaushalt die Covid-19 Pandemie Situation wider, indem die Einzahlungen betreffend Kommunalsteuer und Abgabenertragsanteile entsprechend der wirtschaftlichen Prognose angepasst wurden. Der Einnahmefall beträgt ca. 788.000,00 Euro für 2020.

Einige Auszahlungen aus dem Finanzierungshaushalt 2020

13

- **In der operativen Gebarung:**
 - Umbau- und Optimierungsarbeiten im Rathaus u.a. im Bereich Dachboden (Archiv Raum und Büro)
 - Erstellung eines neuen Ortsplans
 - Relaunch der Jahresberichtspräsentation
 - Adaptierung Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan (u.a. wegen Bildungscampus)
 - Jährlicher Zuschuss an den Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf
 - Erweiterung der Ortsmöblierung mit Montage von Aschenbechern und Abfallkörben im Ortszentrum
 - Subvention der Pfarre Laxenburg wegen geplanter Fassadensanierung
 - Covid-19 Pandemie Situation – Mund-Nasen-Schutz und FFP2 Masken, Hygienematerial sowie ein zusätzlicher Zuschuss an den Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf zur Deckung des Einnahmefalls
 - Rotes Kreuz: Erhöhung Rettungsdienstbeitrag von 9,00 auf 10,00 Euro pro Hauptwohnsitzer
 - Straßenbau: Umfangreiche Brückensanierungen aufgrund Zustandsbericht 2016 sowie Straßenbaumaßnahmen im Bereich Schlossplatz und Kleinflächensanierung
 - Hochwasserschutz: Sanierungsmaßnahmen wie Böschungssicherung im Bereich der Münchendorfer Straße

- Wirtschaftsförderung: 10 % Kommunalsteuerrückführung an die ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH für das IZ NÖ Süd
- Kaiserbahnhof: Umfangreiche thermische Sanierungsarbeiten sowie Erneuerung der Lichttechnik
- Gemeindeeigene Wohnungen:
 - Schlossplatz 9; Sanierung einer Wohnung
 - Eduard Hartmann-Platz 1+2; div. Sanierungsmaßnahmen
- **In der investiven Gebarung:**
 - Feuerwehr: Ankauf eines Grundstücks für den geplanten Zubau beim Feuerwehrhaus sowie Ankauf eines Versorgungsfahrzeuges
 - Sportanlage UFC Laxenburg – Ausfinanzierung des Bauprojekts
 - Gemeindestraßen: Umgestaltung der inneren Hofstraße sowie Neubau des Gewölbedurchlasses Turbinbach in der Fürst Kaunitz-Straße, Errichtung von Schrankenanlagen in der Neudorfer Straße sowie auf div. Feldwegen
 - Bildungscampus: Start der umfangreichen Planungsphase
 - Neugestaltung und Modernisierung der Homepage www.laxenburg.at mit Aufbau einer professionellen Social Media Präsenz mit Facebook und Instagram sowie der Neuerstellung einer Laxenburg App
 - Softwaremäßige Adaptierung des Bürgerkartensystems
 - Neuer Server und PCs für die Volksschule
 - Planung und technische Aufbereitung eines Verkehrsleitsystems
 - Umrüstung von 2 Schutzwegen im Ortsgebiet mit neuer Beleuchtung
 - Friedhof: Erweiterung Urnenhain
 - Abfallwirtschaft: Ankauf von Restmülltonnen für die Umstellung von Restmüllsäcken auf Restmülltonnen

Im Jahr 2020 ist eine **Darlehensaufnahme** von **€ 11.050.000,00** abgebildet und zwar für die Projekte Bildungscampus, UFC Laxenburg - Finanzierung Neubau Kabinentrakt und Tribüne und für den Grundstücksankauf für den geplanten Zubau beim Feuerwehrhaus.

Für den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 war es notwendig, für die erforderliche Genehmigung der Finanzierung des Projektes Bildungscampus durch das Land NÖ, bereits jetzt die gesamten Kosten des Projekts sowie deren Finanzierung darzustellen. Dadurch ist auch der Schuldenstand am Ende des Jahres 2020 bereits mit der gesamten Finanzierung des Projekts Bildungscampus abgebildet und beträgt somit **€ 15.202.600,00**.

Der Endstand an **Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserven** wird per 31.12.2020 voraussichtlich **€ 162.200,00** betragen.

Der Dienstpostenplan im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 enthält:

1 Leitende Gemeindebedienstete	
16 Bedienstete im Gemeindeamt	(1 mit 25, 3 mit 30, 1 mit 40 Wochenstunden ATZ und 1 N.N.)
4 HorterzieherInnen	(1 mit 25, 2 mit 30 und 1 mit 35 Wochenstunden)
3 Büchereidamen	(1 mit 2, 1 mit 3 und 1 mit 8 Wochenstunden)
4 Horthelferinnen	(2 mit 25, 1 mit 30 und 1 mit 40 Wo. Std. ATZ)

1 Schulwart	
1 Schulwarthelferin	
7 Kindergartenhelferinnen	(3 mit 20 und 1 mit 25 Wo. Std.)
1 Aushilfe für KG und Hort	(25 Wochenstunden)
1 Klärfacharbeiter	
1 Leiter des Wirtschaftshofes	
14 Arbeiter im Außendienst	(1 mit 20 Wochenstunden und 1 N.N.)
3 Reinigungskräfte	(1 mit 8 und 2 mit 30 Wochenstunden)
1 Stützkraft im Kindergarten	(25 Wochenstunden)
2 Jugendraumbetreuer	(Max. 8 Wochenstunden nach freier Vereinbarung)

Insgesamt sind das **60 Bedienstete**. Das sind 47,7 Vollzeitäquivalente.

Der **Mittelfristige Finanzplan 2021 – 2024** wird durch die Änderungen im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 nicht berührt und bleibt unverändert.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag,

- den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 inkl. Dienstpostenplan sowie dieser hier vorliegt und
- den Gesamtbetrag der Darlehen in der Höhe von € 15.202.600,00 per 31.12.2020

zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b. Deckungsfähigkeit bestimmter Voranschlagsstellen gem. § 35, Pkt. 20 der NÖ Gemeindeordnung; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Für nachfolgend angeführte Voranschlagsstellen sollen für den Finanzierungshaushalt im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 die Deckungsfähigkeit für Mittelverwendungen gemäß § 35, Pkt. 20 der NÖ Gemeindeordnung bestimmt werden:

VAST-Stelle	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	1. NAVA 2020
1/010000-010000	Gemeindeamt	Gebäude und Bauten	8.000,00 €
1/010000-042000	Gemeindeamt	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.100,00 €
1/010000-070000	Gemeindeamt	Aktivierungspflichtige Rechte (immat. Vermögenswerte)	19.800,00 €
1/010000-400000	Gemeindeamt	geringwertige Wirtschaftsgüter	4.400,00 €
1/015000-042000	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	600,00 €

1/015000-070000	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit	Aktivierungspflichtige Rechte (immat. Vermögenswerte)	20.000,00 €
1/015000-400000	Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit	geringwertige Wirtschaftsgüter	4.300,00 €
1/029000-042000	Ortsmarketing	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.900,00 €
1/029000-070000	Ortsmarketing	Aktivierungspflichtige Rechte (immat. Vermögenswerte)	20.400,00 €
1/029000-400000	Ortsmarketing	geringwertige Wirtschaftsgüter	700,00 €
1/163000-042000	Freiwillige Feuerwehr	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.300,00 €
1/163000-400000	Freiwillige Feuerwehr	geringwertige Wirtschaftsgüter	200,00 €
1/211000-042000	Volksschule	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.000,00 €
1/211000-400000	Volksschule	geringwertige Wirtschaftsgüter	1.500,00 €
1/211100-042000	Volksschule - Hort	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.500,00 €
1/211100-400000	Volksschule - Hort	geringwertige Wirtschaftsgüter	2.200,00 €
1/211400-042000	Volksschule - Bläserklasse	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	700,00 €
1/211400-400000	Volksschule - Bläserklasse	geringwertige Wirtschaftsgüter	300,00 €
1/240000-042000	KG Friedrich Rauch-G.	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	500,00 €
1/240000-400000	KG Friedrich Rauch-G.	geringwertige Wirtschaftsgüter	800,00 €
1/240100-042000	KG Hofstraße	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	700,00 €
1/240100-400000	KG Hofstraße	geringwertige Wirtschaftsgüter	800,00 €
1/259000-042000	Jugendclub	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	700,00 €
1/259000-400000	Jugendclub	geringwertige Wirtschaftsgüter	200,00 €
1/262000-042000	UFC Laxenburg	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00 €
1/262000-400000	UFC Laxenburg	geringwertige Wirtschaftsgüter	200,00 €
1/273000-042000	Bücherei	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.200,00 €
1/273000-400000	Bücherei	geringwertige Wirtschaftsgüter	1.700,00 €
1/321000-042000	Musikschule	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000,00 €
1/321000-400000	Musikschule	geringwertige Wirtschaftsgüter	2.000,00 €
1/329000-042000	Schlosskonzerte	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00 €
1/329000-400000	Schlosskonzerte	geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000,00 €
1/360000-042000	Kultur- und Museumverein	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.200,00 €
1/360000-400000	Kultur- und Museumverein	geringwertige Wirtschaftsgüter	100,00 €
1/363000-042000	Ortsbildpflege	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.500,00 €
1/363000-070000	Ortsbildpflege	Aktivierungspflichtige Rechte (immat. Vermögenswerte)	2.000,00 €

1/363000-400000	Ortsbildpflege	geringwertige Wirtschaftsgüter	3.300,00 €
1/612000-003000	Gemeindestraßen	Grundstücke zu Straßenbauten	24.000,00 €
1/363000-042000	Gemeindestraßen	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.500,00 €
1/363000-400000	Gemeindestraßen	geringwertige Wirtschaftsgüter	400,00 €
1/640000-005000	Einrichtungen/Maßnahmen StVO	Anlagen zu Straßenbauten	30.000,00 €
1/640000-050000	Einrichtungen/Maßnahmen StVO	Verkehrszeichen, Spiegel	2.000,00 €
1/640000-400000	Einrichtungen/Maßnahmen StVO	geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000,00 €
1/815000-006000	Park- und Gartenanlagen	Sonstige Grundstückseinrichtungen	4.000,00 €
1/815000-400000	Park- und Gartenanlagen	geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000,00 €
1/815100-006000	Kaisergarten	Sonstige Grundstückseinrichtungen	5.000,00 €
1/815100-042000	Kaisergarten	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00 €
1/815000-400000	Kaisergarten	geringwertige Wirtschaftsgüter	200,00 €
1/817000-042000	Friedhof	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	500,00 €
1/817000-050000	Friedhof	Sonderanlagen	24.000,00 €
1/817000-400000	Friedhof	geringwertige Wirtschaftsgüter	300,00 €
1/820100-002000	Wirtschaftshof (neu)	Maschinen und maschinelle Anlagen	3.000,00 €
1/820100-042000	Wirtschaftshof (neu)	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000,00 €
1/820100-400000	Wirtschaftshof (neu)	geringwertige Wirtschaftsgüter	2.500,00 €
1/831000-042000	Badeteich Laxenburg	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.300,00 €
1/831000-050000	Badeteich Laxenburg	Betriebsausstattung	10.500,00 €
1/831000-070000	Badeteich Laxenburg	Aktivierungspflichtige Rechte (immat. Vermögenswerte)	7.900,00 €
1/831000-400000	Badeteich Laxenburg	geringwertige Wirtschaftsgüter	800,00 €
1/851000-042000	Kläranlage	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.500,00 €
1/851000-050000	Kläranlage	Sonderanlagen	3.000,00 €
1/851000-400000	Kläranlage	geringwertige Wirtschaftsgüter	1.700,00 €
1/851100-004000	Schmutzwasserkanal	Kanalisationsbauten	32.000,00 €
1/851100-020000	Schmutzwasserkanal	Maschinen und maschinelle Anlagen	6.000,00 €
1/851100-0500000	Schmutzwasserkanal	Sonderanlagen	3.000,00 €
1/852000-042000	Betriebe der Müllbeseitigung	Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.500,00 €
1/852000-400000	Betriebe der Müllbeseitigung	geringwertige Wirtschaftsgüter	500,00 €

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, für die angeführten Postengruppen innerhalb desselben Ansatzes im Finanzierungshaushalt des Voranschlags 2020 die Deckungsfähigkeit für Ausgaben gemäß § 35, Pkt. 20 der NÖ Gemeindeordnung zu bestimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6**Richtlinien der Marktgemeinde Laxenburg****a. Richtlinien über die Gewährung einer Förderung für energiesparende Maßnahmen; Abänderung; Beschluss**

Vorberaten im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: gfGR DI Andreas Weiß

Da sich die Förderangebote und –varianten des Bundes und des Landes NÖ sowie die Möglichkeiten und Maßnahmen zur Energieeffizienz laufend verändern, sollen die Richtlinien der Marktgemeinde Laxenburg in einigen Punkten abgeändert und somit neu gefasst werden.

Herr gfGR DI Andreas Weiß bringt die Richtlinien über die Gewährung einer Förderung für energiesparende Maßnahmen (Beilage 1) vollinhaltlich zur Kenntnis.

18

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die vorliegenden Richtlinien über die Gewährung einer Förderung für energiesparende Maßnahmen (Beilage 1) zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b. Richtlinien für die Zuerkennung einer finanziellen Unterstützung „Lern- und Entwicklungsförderung für Kinder und Jugendliche“; Beschluss

Vorberaten im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Marktgemeinde Laxenburg wird für Therapien im Sinne der Entwicklungsförderung für Kinder und Jugendliche eine finanzielle Unterstützung gewähren.

Herr Bürgermeister David Berl bringt die Richtlinien für die Zuerkennung einer finanziellen Unterstützung „Lern- und Entwicklungsförderung für Kinder und Jugendliche“ (Beilage 2) vollinhaltlich zur Kenntnis.

Frau GRⁱⁿ Isabella Zimmermann verlässt die Sitzung.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, gfGR Ing. Michael Heidenreich

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die vorliegenden Richtlinien über Zuerkennung einer finanziellen Unterstützung „Lern- und Entwicklungsförderung für Kinder und Jugendliche“ (Beilage 2) zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (*ohne GRⁱⁿ Isabella Zimmermann, da zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend*)

c. Kriterien für die Festlegung der Widmung Grünland Photovoltaik, Beschluss

Vorberaten im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: gfGR DI Andreas Weiß

Der Ausbau der erneuerbaren Energie ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Dies hat sich auch die Gemeinde Laxenburg zum Ziel gesetzt. Damit der Ausbau im Einklang mit der Natur, der Landwirtschaft und dem Ortsbild erfolgt, soll ein Kriterienkatalog für die Widmungsart Grünland Photovoltaik (Gpv) nach den Rahmenbedingungen des Leitfades des Landes NÖ beschlossen werden.

Dazu wurde vom Büro Dr. Paula ein entsprechender Vorschlag ausgearbeitet:

Herr gfGR DI Andreas Weiß bringt die „Kriterien für die Festlegung der Widmung Grünland-Photovoltaikanlagen“ (Beilage 3) vollinhaltlich zur Kenntnis.

Frau GRⁱⁿ Isabella Zimmermann nimmt wieder an der Sitzung teil.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, gfGR Dr. Felix Reinhard Paulesich

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den vorliegenden Kriterienkatalog für die Festlegung der Widmung Grünland-Photovoltaikanlagen (Beilage 3) zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7

Gemeindeamt; Amtsausstattung; Erweiterung Büromöbel und EDV-Ausstattung; Beschluss

Vorberaten im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen soll um einen Arbeitsplatz erweitert werden. Daher wird eine vollständige Büromöbel- und EDV-Ausstattung dieses Arbeitsplatzes erforderlich.

Es wird ein Schreibtisch, ein PC bzw. Laptop sowie ein Telefon benötigt und soll hierfür ein Maximalbetrag in Höhe von € 4.000,00 inkl. USt. zur Verfügung gestellt.

Der Ankauf dieser Büromöbel- und EDV-Ausstattung ist unter der VAST 1/010000-042000 bedeckt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, einen Maximalbetrag in Höhe von € 4.000,00 (inkl. USt.) für den Ankauf von Büromöbel und einer EDV-Ausstattung samt Telefon für einen weiteren Arbeitsplatz in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Öffentlichkeitsarbeit – Internetpräsenz / Webauftritt der Marktgemeinde Laxenburg;

a. Neugestaltung der Homepage; Auftragsvergabe

Vorberaten im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

20

Bericht: Bürgermeister David Berl

Der Internetauftritt der Marktgemeinde Laxenburg soll einem Relaunch unterzogen werden, da die derzeitige Homepage auf Daten basiert, teilweise mehr als 10 Jahre alt sind und eine nochmalige Überarbeitung nicht zielführend erscheint.

Inhalt des Relaunches sind:

- Neugestaltung des Webdesigns
- Entwicklung der Datenbank, des HTML5 Basis Layouts, der Content Elemente und der Module
- Suchmaschinen-Optimierung
- Projekt-KickOff und -management
- Content Management (Erstbefüllung)

Die Freischaltung der neuen Homepage ist für Herbst d.J. geplant.

Die Agentur agencylife innovative GmbH aus 1070 Wien hat ein Angebot gelegt und die Einmalkosten für den Relaunch mit netto € 12.940,00 zuzüglich 20 % USt € 2.588,00, sohin € 15.528,00 inkl. USt angeführt.

Für Wartungstätigkeiten wurde ebenfalls von der Agentur agencylife innovative GmbH aus 1070 Wien ein Paket angeboten, das ein Stundenkontingent von 25 Stunden pro Jahr beinhaltet, wobei die jährlichen Kosten € 2.250,00 zuzüglich

20 % USt € 450,00, sohin € 2.700,00 inkl. USt betragen. Das Wartungspaket wird voraussichtlich erst ab 2021 in Anspruch genommen.

Für notwendige Quartalsupdates (Update der Software alle 3 Monate, Backup der alten Seite) wird ebenfalls von der Agentur agencylife innovative GmbH aus 1070 pro Quartal eine Pauschale in Höhe von € 290,00 zuzüglich 20 % USt € 58,00, sohin € 348,00 verrechnet.

Die Bedeckung dieser Kosten erfolgt unter der VAST 1/015000-078000.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, gfGR Dr. Felix Reinhard Paulesich

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, an die Agentur agencylife innovative GmbH aus 1070 Wien den Auftrag über ein

- Relaunch der Homepage der Marktgemeinde Laxenburg zum Preis von einmalig € 15.528,00 inkl. 20 % USt sowie über ein
- Wartungspaket für 25 Stunden pro Jahr zum Preis von jährlich € 2.700,00 inkl. 20 % USt und über
- Quartalsupdates eine Pauschale in Höhe von € 290,00 zuzüglich 20 % USt € 58,00, sohin € 348,00 inkl. 20 % USt pro Quartal

zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b. Digitales Marketing; Auftragsvergabe

Vorberaten im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Um im Bereich des digitalen Marketings Fuß zu fassen, ist eine umfassende Betreuung durch die Agentur agencylife innovative GmbH aus 1070 Wien geplant. In Form von Workshops sollen u.a. Zielbereiche festgelegt, Advertising erstellt und eine Social Media-Strategie ausgearbeitet werden. Ziel ist die digitale Bewerbung der Tätigkeiten der Marktgemeinde Laxenburg, insbesondere die Veranstaltungen wie Bühne Laxenburg und die Laxenburger Schlosskonzerte.

Für die Erstellung des Konzepts und die Abhaltung der Workshops hat die Agentur agencylife innovative GmbH ein Angebot über einmalig € 2.000,00 zuzüglich 20 % USt € 400,00, sohin € 2.400,00 inkl. 20 % USt gelegt.

Für das monatliche Consulting, das monatliche Meetings mit der Redaktion für die Besprechung des Redaktionsplans, Handlungsempfehlungen durch die Agentur und anschließendes Reporting beinhaltet, wurde von der Agentur agencylife innovative GmbH ein Angebot über monatlich € 800,00 zuzüglich 20 % USt € 160,00, sohin € 960,00 inkl. 20 % USt gelegt. Diese Begleitung durch die Agentur ist bis Ende 2021 geplant; ab 2022 soll das Team der Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen die entsprechenden Tätigkeiten ohne Betreuung durch die Agentur durchführen.

Die Kosten sind unter den VAST 1/015-728, 01/029-728 sowie 01/329-728 zu je einem Drittel bedeckt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Herr Bürgermeister David Berl stellt den Antrag, an die Agentur agencylife innovative GmbH aus 1070 Wien den Auftrag für die

- Erstellung eines Konzepts inklusive Workshops für digitale Marketingaktivitäten der Marktgemeinde Laxenburg zum Preis von einmalig € 2.400,00 inkl. 20 % USt sowie für das
- monatliche Consulting im Zusammenhang mit den digitalen Marketingaktivitäten bis zum Ende des Jahres 2021 zum Preis von monatlich € 960,00 inkl. 20 % USt

zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c. Laxenburg-App: Rahmenbeschluss

Vorberaten im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Das Smartphone gilt als zentrales Medium der heutigen Gesellschaft, mit dem die Individualisierung von Kommunikation und Angeboten geschaffen werden kann. Aus diesem Grund plant die Marktgemeinde Laxenburg die Entwicklung einer App für das Smartphone, die die Digitalisierung der Laxenburg-Karte ermöglichen sowie für Marketing-Aktivitäten und als Infokanal, insbesondere im Rahmen des Bürgerservice dienen soll. Weiters soll eine Art Bonussystem für Laxenburger Betriebe geschaffen werden, um Laxenburgerinnen und Laxenburger Einkäufe innerhalb des Orts attraktiver zu machen und somit die Kaufkraft zu stärken.

Die Entwicklung dieser maßgeschneiderten App wurde von der Firma hello again in Leonding angeboten. Das Angebot beinhaltet neben der Entwicklung die entsprechenden Datenauswertungen, die Anbindung an die Laxenburg-Karte sowie die Segmentierung der Kunden nach beliebigen Kunden für die entsprechenden Kampagnen, Marketing-Aktivitäten, etc. sowie ein Instagram-Tool, auf dem Social Sharing-Kunden ihr „Laxenburg-Foto“ auf Instagram teilen können. Die Kosten belaufen sich auf einmalig € 18.500,00 zuzüglich 20 % USt € 3.700,00, sohin € 22.200,00 inkl. 20 % USt. Für die weitere Betreuung und Support, laufende Updates und Reporting fallen Kosten iHv € 350,00 pro Monat zuzüglich 20 % USt € 70,00, sohin € 420,00 inkl. 20 % USt an.

Die Kosten sind unter der VAST 1/029-070 bedeckt.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, gfGR Ing. Michael Heidenreich

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag,

- für die Entwicklung der sog. „Laxenburg-App“ durch die Firma hello again aus Leonding einen Kostenrahmen von einmalig € 18.500,00 zuzüglich 20 % USt € 3.700,00, sohin € 22.200,00 inkl. 20 % USt. sowie
- für den laufenden Support einen monatlichen Betrag iHv € 350,00 pro Monat zuzüglich 20 % USt € 70,00, sohin € 420,00 inkl. 20 % USt zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9**Freiwillige Feuerwehr Laxenburg****a. Ankauf eines Versorgungsfahrzeugs; Beschluss**

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Aufgrund der mittlerweile veränderten Transportanforderungen hat die Marktgemeinde Laxenburg mit der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg das Einvernehmen darüber hergestellt, den bis dato verwendeten 2-achsigen Anhänger durch ein Versorgungsfahrzeug mit Kofferaufbau und Ladebordwand (Funkrufnahme LAST) zu ersetzen und diese Investition im Budget 2020 zu berücksichtigen.

23

Die Kosten des Fahrzeuges, das von der Fa. PAPPAS Auto GmbH, Wr. Neudorf, geliefert wird, belaufen sich auf € 96.046,55 inkl. USt, und sollen zu je 50 % von der Marktgemeinde Laxenburg und der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg finanziert werden.

Das Fahrzeug wurde bereits geliefert und seiner Bestimmung übergeben.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, GRⁱⁿ Doris Schmidt-Kindl

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, dem Ankauf eines neuen Versorgungsfahrzeugs im Wert von € 96.046,55 inkl. USt zuzustimmen und diesen Ankauf seitens der Marktgemeinde Laxenburg mit 50% der Anschaffungskosten, d.s. € 48.023,28 zu subventionieren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b. Vorplanung Zubau Feuerwehrhaus; Auftragsvergabe

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Auf Grund des von der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg abzudeckenden Einsatzspektrums und der nunmehr bestehenden Fahrzeugflotte hat sich die

Freiwillige Feuerwehr Laxenburg in den letzten Jahren mit einer möglichen Erweiterung des Feuerwehrhauses auseinandergesetzt.

Um ausreichend Zeit für eine Diskussion der verschiedenen Lösungsansätze zu haben, ist es vorteilhaft, bereits jetzt die Ausarbeitung eines Vorentwurfes samt Grobkostenschätzung in Auftrag zu geben.

Für diese Leistungen hat das Büro kosaplaner gmbh ein Angebot in der Höhe von € 8.220,00 zuzüglich 20 % USt € 1.644,00, sohin € 9.864,00 inkl 20 % USt. vorgelegt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Auftragsvergabe für die beschriebenen Vorplanungen für einen Feuerwehrhauszubau an das Büro kosaplaner gmbh zu einem Gesamtpreis in der Höhe von € 9.864,00 inkl. 20 %USt. zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10

Subventionen

Im Gemeindevorstand vorberaten und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Herr gfGR Ing. Mag. Peter Koizar verlässt die Sitzung.

24

a. Pfarre Laxenburg

Bericht: gfGR Helmut Artner

Die Pfarre Laxenburg hat um eine außerordentliche Subvention zur Renovierung der desolaten Außenfassade der Pfarrkirche angesucht.
Das Vorhaben ist bereits vom Wirtschaftsrat der Erzdiözese bewilligt.

Die Kostenvoranschläge für diese Renovierungsarbeiten belaufen sich auf rund € 330.000,00, davon muss die Pfarre 55% aufbringen.

Es wird vorgeschlagen, der Pfarre Laxenburg einen Betrag in der Höhe von € 33.000,00 als außerordentliche Subvention für die Renovierung der Außenfassade der Pfarrkirche Laxenburg zuzuerkennen, wobei

- € 13.000,00 im Jahr 2020 zur Auszahlung kommen und
- € 20.000,00 für den Voranschlag 2021 und somit für die Auszahlung vorzusehen sind.

Diese Subvention ist im Jahr 2020 unter der VAST 1/390000-757000 bedeckt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, der Pfarre Laxenburg einen Betrag in der Höhe von € 33.000,00 als außerordentliche Subvention für die Renovierung der Außenfassade der Pfarrkirche Laxenburg zuzuerkennen, wobei

- € 13.000,00 im Jahr 2020 zur Auszahlung kommen und
- € 20.000,00 für den Voranschlag 2021 und somit für die Auszahlung vorzusehen sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig (*ohne gfGR Ing. Mag. Peter Koizar, da zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend*).

Herr gfGR Ing. Mag. Peter Koizar nimmt wieder an der Sitzung teil.

b. Circus Picard; Beschluss

Bericht: gfGR Helmut Artner

Der Circus Pikard macht seit vielen Jahren Halt in Laxenburg beim Erholungszentrum und ist ein beliebter Anziehungspunkt für Alt und Jung.

Frau Elisabeth Schneller hat, da die finanzielle Situation des Zirkus äußerst angespannt ist, um eine Subvention der Marktgemeinde Laxenburg angesucht. Der Circus Pikard führt Lustbarkeitsabgabe an die Marktgemeinde Laxenburg ab.

Es wird vorgeschlagen, dem Circus Pikard einen Betrag in der Höhe von € 2.000,00 als außerordentliche Subvention für die Zirkustage in Laxenburg zuzuerkennen.

25

Diese Subvention ist unter der VAST 1/360200-757100 bedeckt.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, dem Circus Pikard für die Zirkustage in Laxenburg im Jahr 2020 eine Subvention idHv € 2.000,00 zuzuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c. Seniorentheater Laxenburg; Beschluss

Bericht: gfGR Helmut Artner

Frau Mag. Renate Neuber, MA hat im Februar dieses Jahres eine Theatergruppe für spielbegeisterte Seniorinnen und Senioren ins Leben gerufen. Die Proben finden wöchentlich im Gemeindesaal des Gemeindeamts statt.

Für den Herbst dieses Jahres ist eine Theateraufführung geplant, für die die Theatergruppe um eine Subvention seitens der Marktgemeinde Laxenburg angefragt hat, um die dadurch entstehenden Unkosten (Raummiete, Plakate, Flyer usw.) finanziell bewältigen zu können.

Vorgeschlagen wird, dass die Seniorentheatergruppe Laxenburg

- einen Betrag von max. € 500,00 an Subvention für die Raummiete erhalten soll, wenn die Theateraufführung im Herbst 2020 in den Räumlichkeiten des Alten- und Pflegeheim Laxenburg stattfindet

oder

- den Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof unentgeltlich für einen Abend im Herbst 2020 zur Verfügung gestellt bekommt und ein Betrag von max. € 200,00 an Subvention ausbezahlt wird.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, dem Seniorentheater Laxenburg für die Theatervorstellung im Herbst 2020

- eine Subvention von max. € 500,00 für die Raummiete erhalten soll, wenn die Theateraufführung im Herbst 2020 in den Räumlichkeiten des Alten- und Pflegeheim Laxenburg stattfindet

oder

- den Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof unentgeltlich für einen Abend im Herbst 2020 zur Verfügung zu stellen und einen Betrag von max. € 200,00 an Subvention bereitzustellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

26

TOP 11

Badeteich Laxenburg;

a. Verkauf von Wochenkarten in der Saison 2020; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Badeteich Laxenburg in der Badesaison 2020 ist es aufgrund der erforderlichen Maßnahmen und den vorgegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus u.a. auch erforderlich, den Zutritt zum Badeteich zu beschränken.

Das erfolgt dahingehend,

- dass derzeit nur Saisonkarten ausgegeben werden
 - in der ersten Vergabetranche nur an Laxenburger*innen und
 - in einer zweiten Vergabetranche (nachdem abgesehen werden konnte, dass die Anzahl der bis zum 29.05.2020 ausgestellten Saisonkarten nicht die max. erlaubte Besucheranzahl erreicht) auch an Nicht-Laxenburger*innen
- und dass entschieden wurde, im Jahr 2020 keine Tages- und Halbtageskarten zu verkaufen (um hohen Besucherandrang an der Kassa und an den Einlasstoren zu verhindern).

Nachdem zum jetzigen Zeitpunkt absehbar ist, dass die max. Kapazitätsgrenze an Badegästen nicht erreicht wird (selbst wenn alle Saisonkartenbesitzer gleichzeitig den Badeteich Laxenburg aufsuchen), beabsichtigt die Marktgemeinde Laxenburg auch Wochenkarten anzubieten; deren Erwerb ist von Montag bis Freitag im Gemeindeamt möglich, eine Wochenkarte ist dann gültig vom Tag des Erwerbs + 6 Tage.

Herr gfGR Helmut Artnner verlässt die Sitzung.

Tarif für eine Wochenkarte (für 7 Tage) pro Person

Erwachsene	€ 20,00
Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdiener, Zivildienstler (max. bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres)	€ 15,00
Kinder und Jugendliche (nach dem 3. Lebensjahr bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres)	€ 15,00
Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres	frei

Beträge inkl. gesetzlicher USt
Gültig: Badesaison 2020

Wortmeldungen: keine

27

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Tarif für die Wochenkarte in der Badesaison 2020 - wie oben dargestellt - zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (*ohne Herrn gfGR Helmut Artnner, da zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend*)

b. Reinigung Badesaison 2020; Auftragsvergabe

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Für die tägliche Reinigung der Sanitärcontainer am Badeteich in der Badesaison 2020 wurde bei folgenden Unternehmen um Legung eines Angebots angefragt:

- **D&D Hausservice Botic Dusica KG, 2353 Guntramsdorf**
- **Flash Clean e.U., 2351 Wr. Neudorf**
- **ATS Immo-Services GmbH, 2344 Maria Enzersdorf**
- **1AClean Gebäudereinigung, 2353 Guntramsdorf**

Die Firma D&D Hausservice Botic Dusica KG legte ein Angebot unter der Bedingung, dass nicht nur die Reinigung der Sanitärcontainer, sondern auch die Reinigung der Wiesenfläche sowie die Pflege der Grünflächen am gesamten Areal

Sitzung des Gemeinderats vom 23.06.2020

durchgeführt werden. Da diese Arbeiten allerdings mittlerweile von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofs der Marktgemeinde Laxenburg übernommen werden, scheidet dieses Angebot aus.

Die Firmen Flash Clean e.U. und 1AClean Gebäudereinigung gaben gar kein Angebot ab; lediglich die Firma ATS Immo-Services GmbH legte ein gültiges Angebot iHv € 6.264,00 zuzüglich 20 % USt iHv € 1.252,80, daher gesamt € 7.516,80 für den Zeitraum 29.05.2020 – 13.09.2020.

Wortmeldungen: keine

Herr gFGR Helmut Artnner nimmt an der Sitzung wieder teil.

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Firma ATS Immo-Service GmbH mit der täglichen Reinigung der Sanitärcontainer am Areal des Badeteichs der Marktgemeinde Laxenburg für den Zeitraum 29.05.2020 – 13.09.2020 zu einem Preis von € 6.264,00 zuzüglich 20 % USt iHv € 1.252,80, daher gesamt € 7.516,80, zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12

Gemeindestraßen, Errichtung 2. Teilabschnitt „Am Kaisergarten“;

Auftragsvergabe

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

28

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Wohnungsübergaben für den 2. Bauabschnitt der Wohnhausanlage „Am Kaisergarten“ soll laut Informationen des Bauträgers im September 2020 erfolgen. Daher ist es notwendig den Teilausbau der Gemeindestraße „Am Kaisergarten“ inklusive Wendeplatz und Randsteineinfassungen und der Herstellung der bituminösen Tragschichte bis zur Übergabe der Wohnungen zu errichten.

Für die Bauarbeiten liegt eine Kostenschätzung der Firma Lang & Menhofer, 2700 Wr. Neustadt, als Auftragnehmer der öffentlichen Ausschreibung „Straßenbauarbeiten Laxenburg 2018-2020“ in der Höhe von € 126.333,46 (inkl. 20 % USt.) vor.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Firma Lang & Menhofer mit den Straßenbauarbeiten zum Ausbau des 2. Bauabschnittes der Gemeindestraße „Am Kaisergarten“ zum Preis von € 126.333,46 (inkl. 20 % USt.) zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung des Gemeinderats vom 23.06.2020

TOP 13

Gemeindeeigene Objekte:

a. Kaiserbahnhof; Nachtrag zum Pachtvertrag vom 27.02.2020; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Spitzer Gastronomie GmbH hat aufgrund der Situation rund um die Eindämmung der Coronavirus-Infektionen mit den Umbauarbeiten erst viel später als geplant beginnen können. Daher ist die Eröffnung des Betriebs auch nicht – wie ursprünglich geplant – bereits im Mai 2020 erfolgt, sondern wird voraussichtlich erst im September 2020 stattfinden. Daher hat der Geschäftsführer der Spitzer Gastronomie GmbH um eine Verlängerung der Pachtzinsfreistellung um weitere 6 Monate ersucht.

Daher soll der am 27.02.2020 zwischen der Marktgemeinde Laxenburg und der M. + O. Spitzer Gastronomiebetriebs GmbH in Gründung, nunmehr Spitzer Gastronomie GmbH, FN 530305 k, abgeschlossene Pachtvertrag für das Restaurant Kaiserbahnhof samt Veranstaltungssaal, der in Punkt V.5.4. eine Pachtzinsfreistellung für die Dauer eines Jahres ab Abschluss des Pachtvertrages bestimmt, mit einem Nachtrag dahingehend abgeändert werden, als die erste Zahlung des Pachtzinses nicht für den Monat März 2021, sondern erst für den Monat September 2021 fällig wird.

Herr Bürgermeister David Berl bringt den Nachtrag zum Pachtvertrag (Beilage 4) vollinhaltlich zur Kenntnis.

29

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, gfGR Helmut Artner, gfGR Ing. Michael Heidenreich, GRⁱⁿ Isabella Heidenreich, GRⁱⁿ Johanna Stanek, GR Ing. Josef Stanitz

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den vorliegenden Nachtrag zum Pachtvertrag vom 27.02.2020 mit der Spitzer Gastronomie GmbH (Beilage 4) zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 14 (LVP, Grüne)
dagegen: 3 (SPÖ)

b. Parkplatz Franz Joseph-Platz; Neuvermietung Parkplatz Nr. 20;

Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

In der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2019 wurden erstmals die Stellplätze Nummer 1 – 24 auf dem Parkplatz Franz Joseph-Platz vergeben und die entsprechenden Mietverträge abgeschlossen.

Der Mietvertrag für den Stellplatz Nummer 20 kam nicht zustande, da der Interessent seine Anmeldung wieder zurückgezogen hat. Nunmehr hat sich Frau Ildiko Bocsane-

Koncsek, wohnhaft in der Hofstraße 10/1/8, 2361 Laxenburg für den Stellplatz Nummer 20 angemeldet.

Der Mietvertrag entspricht inhaltlich zur Gänze jenen Mietverträgen, die in der Gemeinderatssitzung am 25.06.2019 abgeschlossen wurden, wobei als Beginn des Mietverhältnisses nunmehr der 01.06.2020 angeführt ist. Herr Bürgermeister bringt den Mietvertrag (Beilage 5) auszugsweise zur Kenntnis.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Stellplatz Nummer 20 auf dem Parkplatz Franz Joseph-Platz, 2361 Laxenburg, an Frau Ildiko Bocsane-Koncsek, wohnhaft in der Hofstraße 10/1/8, 2361 Laxenburg zu vergeben und den vorliegenden Mietvertrag (Beilage 5) zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c. Hofstraße 13:

i. Benützungsbereinkommen mit den Pfadfindern Laxenburg;

Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

30

Das Benützungsbereinkommen, das die Marktgemeinde Laxenburg mit den NÖ Pfadfindern, Gruppe Laxenburg, im Jahr 1989 abgeschlossen hat, soll mit Nachtrag 15 zum bestehenden Übereinkommen für ein weiteres Jahr, somit bis zum 31.07.2021, verlängert werden. Die übrigen Bestimmungen des Benützungsbereinkommens bleiben unverändert aufrecht.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Nachtrag 15 (Beilage 6) zum bestehenden Benützungsbereinkommen mit dem Verein Niederösterreichische Pfadfinder, Gruppe Laxenburg, abzuschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

ii. Verwahrungsvereinbarung mit den Pfadfindern Laxenburg;

Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Verwahrungsvereinbarung, die die Marktgemeinde Laxenburg mit den NÖ Pfadfindern, Gruppe Laxenburg, im Jahr 2018 abgeschlossen hat, soll bis zum 31.07.2021 verlängert werden.

Herr Bürgermeister David Berl bringt die Verwahrungsvereinbarung mit den Pfadfindern Laxenburg (Beilage 7) auszugsweise zur Kenntnis.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Verwahrungsvereinbarung (Beilage 7) mit den Pfadfindern Laxenburg bis zum 31.07.2021 zu verlängern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

iii. **Verwahrungsvereinbarung mit dem Kultur- und Museumsverein; Beschluss**

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Die Verwahrungsvereinbarung, die die Marktgemeinde Laxenburg mit dem Kultur- und Museumsverein im Jahr 2018 abgeschlossen hat, soll bis zum 31.07.2021 verlängert werden.

Herr Bürgermeister David Berl bringt die Verwahrungsvereinbarung (Beilage 8) auszugsweise zur Kenntnis.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Verwahrungsvereinbarung mit Kultur- und Museumsverein Laxenburg (Beilage 8) bis zum 31.07.2021 zu verlängern.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

d. **Objekt Martin Ebner-Gasse 10; Benützung von Räumlichkeiten zu Unterrichtszwecken; Beschluss**

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Im Objekt Martin Ebner-Gasse 10 sollen Räumlichkeiten, die auch von der Musikschule Laxenburg und Biedermansdorf verwendet werden, für Kurse, die nicht im Rahmen des Musikschulunterrichts abgehalten werden, an MusikschullehrerInnen für deren Privatunterricht entgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Aus diesem Grund soll mit jeder Lehrerin bzw. jedem Lehrer ein Benützungsbereikommen abgeschlossen werden, in dem die Rechte und Pflichten beider Vertragspartner festgehalten werden.

Herr Bürgermeister bringt den Text des Benützungsbereikommens (Beilage 9) vollinhaltlich zur Kenntnis.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, GRⁱⁿ Astrid Grasnek

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Benützung von Räumlichkeiten im Objekt Martin Ebner-Gasse 10 zu Unterrichtszwecken und den Text des Benützungsbereikommens (Beilage 9) zu genehmigen sowie Herrn Bürgermeister zur Unterfertigung des jeweils abzuschließenden Benützungsbereikommens zu ermächtigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14

Wirtschaftsförderung für Laxenburger Betriebe; Rabatt auf die Tarife für Inserate in „Der Bürgermeister informiert“; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

32

Zur Unterstützung von Laxenburger Unternehmen in diesen aufgrund der Coronavirus-Pandemie wirtschaftlich schwierigen Zeiten, soll die Möglichkeit geschaffen werden, für Inserate, die in „Der Bürgermeister informiert“ – Ausgabe 10/2020, 12/2020 und 02/2021 erscheinen, einen Rabatt von 50% zu gewähren.

Voraussetzungen:

- Firmensitz des Unternehmens in Laxenburg (PLZ 2361 oder PLZ 2355 IZ NÖ Süd)
- Bestellung des Inserats mit dem zur Verfügung stehenden Formular
- unter Anschluss eines formlosen Ansuchens, dass die Rabattierung berücksichtigt werden soll und in welchem Zeitraum das Unternehmen behördlich geschlossen bzw. in seinem Betrieb eingeschränkt war

Für diese Aktion zur wirtschaftlichen Förderung der Laxenburger Unternehmen ist ein Betrag unter der VAST 1/782000-756000 vorgesehen.

Wortmeldungen: Bürgermeister David Berl, gfGR Ing. Michael Heidenreich

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Laxenburger Unternehmen für die Schaltung eines Inserats in den Ausgaben 10/2020, 12/2020 und 02/2021 von „Der Bürgermeister informiert“ einen Rabatt von 50% auf den Entgeltbetrag für das Inserat zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15

Grundstücke; Kaufverträge Gustav Schütt-Gasse; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

In der Gemeinderatssitzung vom 19.06.2018 wurden mit

- Patricia Rauner
- Ing. Gerhard Berl und
- Martin Melcher

Absichtserklärungen dahingehend abgeschlossen, als die Marktgemeinde Laxenburg beabsichtigt, Teile von Grundstücken, die an die Gustav Schütt-Gasse angrenzen, anzukaufen, um den Verkehrswegeverlauf (Straße und Gehweg) für die Zufahrt zum Wirtschaftshof/ASZ am Kommunalweg entsprechend adaptieren zu können.

Die Vermessung der Grundstücksteilung ist mittlerweile durchgeführt, sodass die genaue Quadratmeteranzahl der einzelnen Grundstücke nunmehr feststehen. Die grundbücherliche Durchführung ist gemäß Teilungsplan ebenfalls schon erfolgt. Mit den Grundstückeigentümern sollen nun die Kaufverträge abgeschlossen werden.

Frau GR Johanna Stanek verlässt die Sitzung.

33

Herr Bürgermeister bringt den Inhalt der Kaufverträge (Beilagen 10, 11 und 12) auszugsweise zur Kenntnis.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Kaufverträge mit

- Patricia Rauner (Beilage 10),
- Ing. Gerhard Berl (Beilage 11) und
- Martin Melcher (Beilage 12)

zu genehmigen.

Folgende Mitglieder des Gemeinderats werden zur Unterschriftsleistung bestimmt: Bürgermeister David Berl, gfGR DI Andreas Weiß, GRⁱⁿ Astrid Grasnek, GR Ing. Josef Stanitz

Frau GR Johanna Stanek nimmt an der Sitzung wieder teil.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 16

Bildungscampus Laxenburg

a. Grundsatzbeschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Der altersentsprechende bauliche Zustand der Gebäude (Volksschule und Kindergarten Friedrich Rauch-Gasse), eine teilweise unzureichende Raumsituation sowie das Projektziel, die verschiedenen Standorte und Kinderbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Laxenburg unter einem Dach zusammenzuführen, bilden die Grundlage zum Projekt „Bildungscampus“.

Mit Beschluss des Gemeinderats der Marktgemeinde Laxenburg vom 26.03.2019 wurde eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Diese Studie verfolgte das Ziel, die Möglichkeiten sowie die Machbarkeit und eine grobe Planung für die Zusammenlegung aller Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen an einem Standort – auf dem Areal der Volksschule Laxenburg und dem angrenzenden Kindergarten – herauszuarbeiten und diente als Grundlage für weitere Gespräche und die ersten Überlegungen für die Detailplanung.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sowie die darauffolgend erarbeiteten Entwürfe und Pläne wurden dem Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulung und Kindergärten zur weiteren Begutachtung und Bearbeitung vorgelegt.

Mit den Bescheiden vom Amt der NÖ Landesregierung

- K5-TBE-104/006-2019 vom 12.04.2019 wurde die Errichtung einer eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung (TBE)
- K5-KG-464/070-2019 vom 12.04.2019 wurde die Errichtung eines neuen, fünfgruppigen NÖ Landeskindergartens

am neuen Standort genehmigt.

Somit kann das Projekt „Bildungscampus Laxenburg“, mit sämtlichen zum Thema „Kinder“ und „Bildung“ gehörenden Teilbereichen (Schulen, Betreuungs- und sonstige Einrichtungen) unter einem Dach in einem strukturell gegliederten Gebäude zusammengefasst und untergebracht, umgesetzt werden.

Konkret handelt es sich dabei um

- die Volksschule Laxenburg (derzeit 6 Klassen mit rund 100 Schülerinnen und Schülern)
- den Hort der Marktgemeinde Laxenburg (derzeit besuchen rund 90 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Laxenburg auch den Hort)
- die Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf (mit derzeit rund 200 Schülerinnen und Schülern am Standort Laxenburg)
- fünf Gruppen eines Landeskindergartens, die derzeit auf zwei Standorte aufgeteilt sind
- eine Gruppe für die Kleinkinderbetreuung (Kinder bis 2,5 Jahre)

- einen neuen Turnsaal und Bewegungsräume, die sowohl den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen als auch den örtlichen Turn- und Sportvereinen zur Verfügung stehen werden
- die Bücherei und Mediathek Laxenburg
- die Erneuerung der Außenanlagen, wie Spiel-, Bewegungs- und Sportflächen, die dann wiederum allen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen und auch den Turn- und Sportvereinen zur Verfügung stehen werden

Für Hort, Volksschule, Kindergarten und auch die Kinderkrippe sind entsprechende Nebenräume, wie Bewegungsräume, Multifunktionsräume, entsprechende Infrastruktur (z.B. Küche) usw. vorgesehen.

Ein neu zu erbauender Turnsaal soll dem aktuellen Stand der Richtlinien des Landes NÖ entsprechen und nicht nur dem Pflichtschulbetrieb, sondern auch der Kinderbetreuung und auch den Sportvereinen der Marktgemeinde Laxenburg zur Benützung zur Verfügung stehen.

Die Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf wird ebenfalls in diesem Gebäudekomplex mit einer entsprechenden Anzahl an Unterrichtsräumen untergebracht sein.

Die weitere Projektumsetzung ist wie folgt geplant:

- der derzeit vorhandene Gebäudebestand „Volksschule / Hort / Musikschule“ (Altbestand aus den 1980/1990er Jahren, Erweiterung im Jahr 2011/2012), soll bestehen bleiben, wobei – vor allem für den Altbestand der Volksschule – eine entsprechende thermische Sanierung (Wärmedämmung, Fenster, Heizung und Belüftung usw.) vorgesehen ist, um eine Anpassung an den Stand der Technik und an die derzeit maßgeblichen umwelt- und klimaschutzrelevanten Ziele zu erreichen
- die Schnittstelle zu einem Neubau ist im Bereich der derzeitigen Aula der Volksschule geplant; dieser Neubau wird dann die Kinderbetreuungseinrichtungen Kindergarten und Kinderkrippe, den neuen Turnsaal und die Bewegungsräume sowie die Bücherei und Mediathek beherbergen.

Projektkosten und Finanzierung:

Die geschätzten Gesamtprojektkosten belaufen sich auf € 10.500.000,00 inkl. USt. Die Gesamtausgaben dieses Projekts sind im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 dargestellt.

Die Projektlaufzeit ist von Herbst 2020 bis Herbst 2022 geplant, das neue Gebäude soll im Jahr 2023 seiner Bestimmung übergeben werden.

Das Projekt wird in der Höhe der Gesamtausgaben mittels langfristigen Darlehens finanziert. Die Gesamtfinanzierung dieses Projekts (Darlehensaufnahmen) ist ebenfalls im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 dargestellt.

Förderungen:

Bei den Förderstellen des Landes NÖ wurde um entsprechende Förderungen für das Projekt „Bildungscampus“ angesucht.

Bereits bewilligt wurden die Beihilfen aus dem NÖ Schul- und Kindergartenfonds:

- für das Vorhaben: Volksschule, Musikschule, Erwachsenenbildungseinrichtung, Um- und Zubau, Sporthalle, Bibliothek, Nebenräume → ein Annuitätenzuschuss

idHv € 1.050.009,00. Dieser Annuitätenzuschuss wird über 15 Jahre in jeweils 2 Halbjahresraten ausbezahlt.

- für das Vorhaben: Neubau Kindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung (insgesamt 6 Gruppen) → ein Annuitätenzuschuss idHv € 765.251,00. Dieser Annuitätenzuschuss wird über 15 Jahre in jeweils 2 Halbjahresraten ausbezahlt.

Aus den von der Bundesregierung bereitgestellten Geldern für ein kommunales Investitionsprogramm kann ein Betrag von rund € 298.000,00 erwartet werden. Wenn die entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen sind, wird bei der Buchhaltungsagentur des Bundes ein entsprechender Antrag eingebracht werden.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, den Grundsatzbeschluss zu fassen, für die Marktgemeinde Laxenburg in den Jahren 2020 – 2023 einen Bildungscampus am Standort 2361 Laxenburg, Martin Ebner-Gasse zu vorläufig geschätzten Gesamtkosten idHv € 10.500.000,00 inkl. USt zu errichten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b. Darlehensaufnahme; Beschluss

Vorberatung im Gemeindevorstand und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat weitergeleitet am 16.06.2020.

Bericht: Bürgermeister David Berl

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg hat mit dem Grundsatzbeschluss gem. TOP 16 a die weitere Umsetzung des Projekts „Bildungscampus Laxenburg“ genehmigt.

Die Gesamtfinanzierung der geplanten Ausgaben idHv € 10.500.000,00 inkl. USt für dieses Projekt ist im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 dargestellt, um die geplanten Darlehensaufnahmen für das gesamte Projekt auf einmal vom Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg beschließen zu lassen und des Weiteren dem Land NÖ zur Genehmigung gemäß § 90 Gemeindeordnung vorlegen zu können.

Ausgaben für das Projekt Bildungscampus gesamt	10.500.000,00 €
Darlehen 1, fix, 30 Jahre Laufzeit, ab Ende der Bausphase mit 01.09.2023	8.850.000,00 €
Darlehen 2, variabel, 15 Jahre Laufzeit, ab Ende der Bauphase mit 01.09.23	1.650.000,00 €
	10.500.000,00 €

Die Marktgemeinde Laxenburg hat eine für alle gleichlautende schriftliche Angebotseinholung zur Vergabe von Darlehen an folgende Kreditinstitute übergeben: Unicredit Bank Austria, Austrian Anadi Bank AG, Hypo NOE, Sparkasse Baden, Erste Bank Mödling, Raiffeisen Regionalbank Mödling und BAWAG P.S.K. Angefragt wurden Darlehen

- mit einer variablen Verzinsung während der Bauphase in Form eines Aufschlags auf den 3-Monats-Euribor
- mit einer variablen Verzinsung während der Tilgungsphase in Form eines Aufschlags auf den 3-Monats-Euribor

bzw.

- mit einer Vereinbarung eines Fixzinssatzes für 10, 15, 20, 25, 30 und 40 Jahre.

Die Abgabefrist für die Angebote endete am 12.06.2020 um 10.00 Uhr.

Es wurden von allen angeschriebenen Kreditinstituten rechtzeitig Angebote abgegeben, wobei die Angebote der Austrian Anadi Bank AG und der BAWAG P.S.K. vollständig vorgelegen sind und die Angebote am ehesten den Vorgaben entsprochen haben.

Die Vertreter dieser beiden Kreditinstitute wurden zu einer weiteren Verhandlung eingeladen. Nach diesen Verhandlungsgesprächen stellt sich das Angebot der BAWAG P.S.K. als das Beste dar, da dieses Kreditinstitut die Möglichkeit eines Fixzinssatzes für 30 Jahre + 3 Jahre Bauzeit angeboten hat und diesen im Zeitraum ab dem Vorliegen der Genehmigung vom Land NÖ bis Mitte Dezember 2020 fixieren und somit garantieren kann.

Darlehen 1

Darlehenshöhe: € 8.850.000,00

Darlehenslaufzeit: 30 Jahre, Tilgungsbeginn ab Ende der Bauphase mit 01.09.2023
Tilgungstermine: 01.03 und 01.09. eines Laufzeitjahres

Verzinsung: Fix: Zinsswap + 0,7%-Punkte Aufschlag

Geplanter Abruf von Teilbeträgen:	€ 200.000,00 per 17.12.2020
	€ 500.000,00 per 29.03.2021
	€ 2.700.000,00 per 06.09.2021
	€ 4.850.000,00 per 14.03.2022
	<u>€ 600.000,00 per 14.11.2022</u>
	€ 8.850.000,00

Dieses Darlehen erfordert eine Genehmigung vom Land NÖ gem. § 90 der NÖ Gemeindeordnung. D.h. Beschlüsse des Gemeinderats zu diesem Darlehen werden erst mit der Genehmigung durch das Land NÖ rechtswirksam.

Darlehen 2

Darlehenshöhe: € 1.650.000,00

Darlehenslaufzeit: 15 Jahre, Tilgungsbeginn ab Ende der Bauphase mit 01.09.2023
Tilgungstermine: 01.03. und 01.09. eines Laufzeitjahres

Verzinsung: Variabel: 6 Monats-Euribor + 0,6%-Punkte Aufschlag

Geplanter Abruf des Darlehensbetrages: voraussichtlich zum Ende der Bauphase abgerufen, jedoch spätestens zum 25.08.2023

Dieses Darlehen erfordert keine Genehmigung vom Land NÖ gem. § 90 der NÖ Gemeindeordnung.

Gem. § 90 der NÖ Gemeindeordnung bedürfen folgende Maßnahmen keiner Genehmigung:

[...]

Darlehen, welche vom Bund oder Land oder von einem vom Bund oder Land verwalteten Fonds gewährt werden oder für deren Schuldendienst vom Bund oder vom Land oder von einem dieser Fonds ein Zinsenzuschuss geleistet wird.

[...]

Beim NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurde um die Förderungen für den geplanten Bildungscampus angesucht.

Einnahmen aus bereits zugesicherten Förderungen (Stand 23.06.2020)		
NÖ Schul- und Kindergartenfonds	Vorhaben: Volksschule, Musikschule, Sporthalle, Bibliothek und Nebenräume	1.050.009,00 €
NÖ Schul- und Kindergartenfonds	Vorhaben: Kindergarten + Tagesbetreuungseinrichtung für insges. 6 Gruppen	765.251,00 €
		1.815.260,00 €

Die bereits zugesicherten Fördergelder des NÖ Schul- und Kindergartenfonds werden nach der Fertigstellung und Endabrechnung der Projektkosten in Form von Annuitätenzuschüssen (Auszahlung halbjährlich) ab 01.04.2024 über einen Zeitraum von 15 Jahren ausbezahlt.

Herr Bürgermeister David Berl bringt die beiden vorliegenden Darlehensverträge (Beilage 13 und 14) vollinhaltlich zur Kenntnis.

Die beiden Darlehensverträge werden der Marktgemeinde Laxenburg im Original zur Unterfertigung voraussichtlich Mitte Juli 2020 vorliegen.

38

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Darlehensaufnahmen idHv

- € 8.850.000,00 - Laufzeit 30 Jahre + 3 Jahre Bauphase, Fixzinssatz: Zinsswap + 0,7%-Punkte Aufschlag sowie

- € 1.650.000,00 – Laufzeit 15 Jahre + 3 Jahre Bauphase, Variabel verzinst: 6 Monats-Euribor + 0,6%-Punkte Aufschlag

zur Finanzierung der Neuerrichtung eines Bildungscampus bei der BAWAG P.S.K. samt der beiden vorliegenden Darlehensverträge (Beilage 13 mit Fixzinssatz und Beilage 14 mit variablem Zinssatz) zu genehmigen.

Als Unterfertiger für die Darlehensurkunden werden bestimmt:

Bürgermeister David Berl

gfGR Helmut Artner

GRⁱⁿ Regina Schnurrer

GR Walter Ruiner

Das Darlehen idHv € 8.850.000,00 muss dem Land NÖ gem. § 90 der NÖ Gemeindeordnung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Sitzung des Gemeinderats vom 23.06.2020

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ende: 22.37 Uhr